

WINTERGARTEN PLANER





INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3.....	Grußwort
Seite 4-5.....	Baugenehmigung
Seite 6-8.....	Standort
Seite 9.....	Ausstellung
Seite 10-13.....	Bauformen
Seite 14-15.....	Profilsysteme
Seite 16-19.....	Glasarten
Seite 20-23.....	Beschattung



WINTERGARTENPLANER

-Der Leitfaden zum Wintergarten-

Eine Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten bringt viele Vorteile mit sich. Sowohl beim Neu- oder auch beim Altbau, der Anbau eines Wintergartens verleiht Ihrem Wohnhaus einen ganz besonderen zusätzlichen Akzent und stellt gleichzeitig eine Wertsteigerung Ihres Hauses dar.

Durch den Anbau Ihres Traumwintergartens verschaffen Sie sich einen neuen Wohlfühlraum. Eine Wohnraumerweiterung, die jeder in

seiner eigenen Art und Weise vielseitig nutzen kann. Er ist ein idealer Raum für Familienfeste, Abende mit Freunden, ein Raum der als Essplatz genutzt wird oder auch einfach nur ein Raum zum Verweilen zur Entspannung und Erholung.

Ein Wintergarten bringt zum einen deutlich mehr Wohnkomfort durch mehr Lichteinfall in den dahinter liegenden Wohnräumen, zum anderen können Sie das ganze Jahr über die direkte Nähe zu Ihrem Garten und der Natur genießen.

Jedoch bevor Sie die vielen Vorteile Ihres Wintergartens nutzen und genießen können, bedarf es vorab einiger Überlegungen und einer gründlichen Planung, damit dieser später Ihren Vorstellungen entspricht.

Dieser Planer soll Ihnen als kleine Entscheidungshilfe dienen und aufzeigen über welche Aspekte Sie vor dem Bau Ihres Wintergartens Überlegungen anstellen sollten. Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie alles über die wichtigsten Planungspunkte eines Wintergartens.

Die gründliche Beratung durch unseren Fachberater kann durch diesen Planer nicht ersetzt werden, zu vielfältig sind die technischen Anforderungen vor Ort. Gerne steht Ihnen unser kompetentes Team zur Seite, damit Ihr Wunsch vom Traumwintergarten schnell und fachgerecht in die Realität umgesetzt werden kann. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fachberatern unter der Telefonnummer 04407 / 8929 in unserer großen Ausstellung oder direkt bei Ihnen vor Ort.





DIE BAUGENEHMIGUNG

„Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer weiß, dass man auf seinem Grundstück nicht machen bzw. bauen darf wie man es gerne möchte.“

Vor dem Bau jedes Wintergartens stehen der Bauantrag und die Baugenehmigung.



Grundsätzlich unterliegen alle Wintergartenanbauten oder auch im allgemeinen alle Anbauten jeglicher Art wie Erweiterungen und Umbauten der Genehmigungspflicht. Bauanträge müssen schriftlich und mit allen geforderten Unterlagen bei dem zuständigen Bauamt eingereicht werden. Bei der Stellung eines solchen Antrages gibt es eine Vielzahl an Auflagen, die es zu beachten gilt. Bauanträge sind sehr komplex und erfordern einer Fachkenntnis.

Aber keine Angst, wir lassen Sie in diesem Punkt nicht im Stich. Fragen Sie einfach uns!!

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Stellung eines Bauantrages einschließlich aller notwendigen Formalitäten. Unser Unternehmen verfügt über eine Architektin die speziell für diese Angelegenheiten zuständig ist. Sie tritt mit dem zuständigen Bauamt in Kontakt und regelt alles Notwendige. Für Sie bedeutet dies, dass Sie sich hier um nichts weiter kümmern müssen.

Dieses ist eine von vielen Serviceleistungen die unser Unternehmen Ihnen beim Bau Ihres Wintergartens anbietet.



Trotzdem möchten wir Sie zu Ihrer eigenen Information gerne über einige Auflagen die in der Bauverordnung festgelegt sind informieren:

- Zum einen ist genau festgelegt welche Mindestabstände zum Nachbargrundstück eingehalten werden müssen.

- Wichtig ist auch die Größe des Wintergartens. Es muss beachtet werden wie viel Fläche Sie im Verhältnis zum Grundstück bebauen und bewohnen dürfen. Das heißt wenn Sie bereits über ein Wohnhaus mit einer großen Quadratmeter Anzahl verfügen, müssen Sie gegebenenfalls den Wintergarten bei der

Planung in seiner Größe anpassen.

- Flucht- und Rettungswege sind einzuhalten.

Die aufgeführten Punkte stellen nur eine Auswahl der in der Bauverordnung festgelegten Auflagen dar, diese Liste ließe sich weiter fortsetzen.

Wird ein Wintergarten ohne diese erforderliche Genehmigung erstellt, da die Bauherren trotz eindringlicher Hinweise des Unternehmens dieser keine besondere Beachtung schenken, können Konsequenzen drohen.

Aber wie bereits oben erwähnt, fragen Sie einfach uns, wir sind gerne für Sie da!





STANDORT/ HIMMELSRICHTUNG UND LAGE

Bei der Planung der Lage und der richtigen Himmelsrichtung gibt es diverse Überlegungen die Sie vor dem Bau Ihres Wintergartens mit einbeziehen müssen. In der Regel ist ein Wohnhaus bereits vorhanden und es wird nachträglich ein Wintergarten errichtet. Im besten Fall planen Sie einen Neubau und können noch frei über Lage und Himmelsrichtung entscheiden.



Diese Punkte sollten Sie beachten:

- Die Wohnräume sind zu beachten, wie wird der Wintergarten am besten erreicht
- Die Wege in den Garten sind zu beachten
- Die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzabstände
- Große Bäume sind bei der Planung zu berücksichtigen
- Muss ich Veränderungen anstellen, wenn der Wintergarten an den gewünschten Platz soll
- Wo verlaufen die Versorgungsleitungen Gas/Strom/ Kanalanschluss



Grundsätzlich eignet sich jede Ausrichtung für einen Wintergarten. Jede Himmelsrichtung hat Ihren Reiz und eigenen Nutzen. Jedoch ist es im Normalfall so, dass das vorhandene Wohnhaus die Ausrichtung des gewünschten Wintergartens vorgibt. Sollten Sie jedoch zwischen mehreren Varianten wählen können, sollten Sie sich bei der Planung für die Variante entscheiden, die Ihren Bedürfnissen am ehesten nachkommt.

Ausrichtung nach Norden

Die Ausrichtung nach Norden ist in den Sommermonaten grundsätzlich die schönste Variante. Der Wintergarten fängt die Morgen- und Abendsonne auf, dadurch entsteht eine angenehme Erwärmung des Raumes. Tagsüber wird der Wintergarten

durch das Wohnhaus beschattet, wodurch keine weitere Wärme in den Raum gelangt. Leider bringt diese Ausrichtung auch den Nachteil mit sich, dass die tiefstehende Sonne in den Wintermonaten den Wintergarten nicht erreicht. Sollte dieser ganzjährig von Ihnen genutzt werden, müssen Sie mit zusätzlichen Kosten rechnen, da der Wintergarten ganzjährig in diesen Monaten geheizt werden muss.

Diese Variante ist die einzige, bei der auf Beschattungsmöglichkeiten verzichtet werden kann. Es sei denn, dieses ist Ihr Wunsch oder Sie möchten einen Sichtschutz.

Ausrichtung nach Westen

Ein nach Westen orientierter Wintergarten wird von der späten Mittags- und der Abendsonne aufgewärmt und geht mit der gespeicher-





ten Wärme in die Nacht. Dafür ist er am Morgen kühler.

Hier können Sie sich gerade im Frühjahr und im Herbst auf angenehm warme Abende in Ihrem Wintergarten freuen. Auch hier sollten Sie an die richtigen Beschattungs- und Belüftungsmöglichkeiten denken.

Ausrichtung nach Osten

Bei einem nach Osten ausgerichteten Wintergarten findet nur in den seltensten Fällen eine Überhitzung des Raumes statt. Der Raum wird lediglich durch die Morgen- und einen Teil der Mittagssonne erwärmt, wird dann jedoch für den Rest des Tages durch das Wohnhaus vor den Sonnenstrahlen be-

wahrt. Diese Ausrichtung ist eine ideale Variante für alle Sonnenliebhaber die Ihren Wintergarten als Frühstückspatz benutzen möchten, denn morgens herrschen hier die idealen Temperaturen. Trotzdem sollte auch hier an die richtigen Beschattungs- und Belüftungsmöglichkeiten gedacht werden.

Ausrichtung nach Süden

Die Ausrichtung nach Süden wird grundsätzlich als schönste Variante gesehen. Hier herrscht das ganze Jahr über die stärkste Sonneneinstrahlung, wodurch auch im Winter ein hoher Energiegewinn stattfindet. Sie haben dadurch auch im tiefsten Winter eine angenehme Temperatur ohne ganztägig heizen zu müssen. Hier sollte aber gerade

aus diesem Grund zwingend an richtige Beschattungs- und Belüftungsmöglichkeiten (natürliche- oder motorische Belüftung) oder gar an Klimaanlage gedacht werden. Denn gerade an heißen Sommertagen erreichen die Temperaturen im Wintergarten sonst ein unerträgliches Niveau.

Aus Erfahrung werden die gesamten Heizkosten, je nach Ausrichtung und Heizverhalten, des kompletten Gebäudes einschließlich des Wintergartens, nicht höher als die ohne ausfallen, da der Wintergarten sich im Jahresmittel durch die solaren Zugewinne, weitestgehend neutral auf die Heizkosten auswirkt.



AUS UNSERER AUSSTELLUNG





BAUFORMEN

Die wichtigste aber auch schwierigste Entscheidung die vor dem Bau durch die Bauherren getroffen werden muss, ist die Entscheidung über die Form des gewünschten Wintergartens. Ein Wintergarten sollte in seinen Dimensionen immer zum Erscheinungsbild des Wohnhauses passen.

Hier gibt es die beiden architektonischen Unterschiede der perfekten Anpassung des Wintergartens an das Wohnhaus, der Wintergarten „verschmilzt“ in dem Sinne mit dem Wohnhaus oder aber auch die Möglichkeit des Wintergartens als Kontrast zum Wohnhaus. Neben diversen anderen Formen zählen das Pult-

dach und das Satteldach grundsätzlich zu den gängigsten Varianten des Wintergartendaches. Wobei der Wintergarten mit einem Pultdach in der Regel die klassische kostengünstigste Variante darstellt.

Heute wird das Standardmodell mit einfachem Pultdach immer mehr durch den Wintergarten mit ganz besonderem Design – Akzenten abgelöst. Als Beispiel hierfür gibt es Wintergärten die nicht mehr komplett aus einem Glasdach bestehen, sondern über eine verkleidete Unterkonstruktion mit einem Lichtdach verfügen, aber auch die Möglichkeit mit Solar. Erneuerbare Energien

gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Speziell bei dieser Art des Wintergartens, muss die Form entsprechend den Möglichkeiten geplant werden.

Allerdings sollten Sie einen Wintergarten immer so planen, dass dieser Ihrem Geschmack auch noch nach mehreren Jahren entspricht, denn im Normalfall baut man einen Wintergarten nur einmal im Leben.

Im Allgemeinen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten und Varianten. Für welche Art von Wintergarten die Entscheidung fällt, ist abhängig vom persönlichen Ge-



schmack, aber sicherlich auch den finanziellen Möglichkeiten.

Wir fertigen Ihren Wintergarten ganz nach individuellen Wünschen, je nach technischer Möglichkeit und Gegebenheit vor Ort. Durch unser eigenes Systemprofil unterscheidet sich Ihr Wintergarten von anderen Herstellern. So dass jeder Wintergarten ein Unikat ist.

Mit unserer über 20 jährigen Erfahrung im Bereich Wintergarten, verfügen wir über Spezialisten, die Sie im Vorfeld ausführlich über die Möglichkeiten, aber auch über optische Aspekte beraten und Ihnen so helfen, die richtige Form für Ihren Traumwintergarten der perfekt zu Ihrem Wohnhaus passt zu finden.

- Kipp Fenster oder Türelemente
- Dreh Fenster oder Türelemente
- Drehkipp Fenster oder Türelemente
- Stulpfenster- oder Türelemente ohne Mittelpfosten (Dreh/Drehkipp)
- Aluminium – Faltwandanlagen (Diese werden aus statischen Gründen ausschließlich aus Aluminium – Profilen gefertigt.
- Hebeschiebe – Türen
- Parallelschiebekipp – Türen

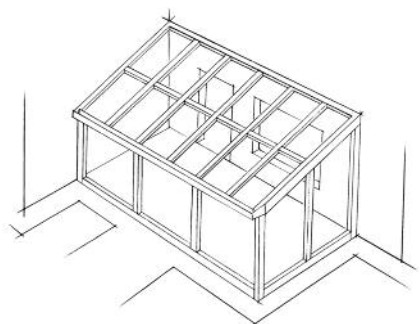
Auf der nächsten Seite haben wir ein paar Beispiele für Wintergartenformen aufgeführt, jedoch wie oben bereits erwähnt sind die Möglichkeiten vielseitig.

Im linken Infokasten finden Sie noch eine kurze Information über die Öffnungsarten in den senkrechten Elementen. Es bestehen die Möglichkeiten von: (diesbezüglich werden wir Sie selbstverständlich in einem persönlichen Beratungsgespräch ausführlich beraten)

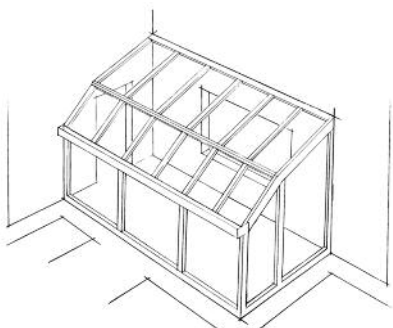
Bitte besuchen Sie dazu auch unsere Internetseiten, dort haben wir einige Referenzobjekte für Sie aufgeführt.

www.wintergarten1a.de
www.wintergarten-exklusiv.de

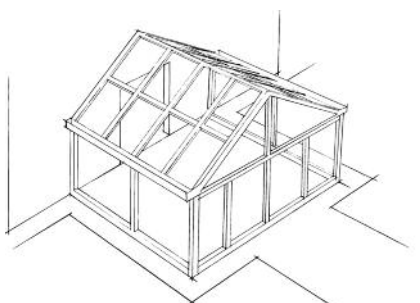
BAUFORMEN



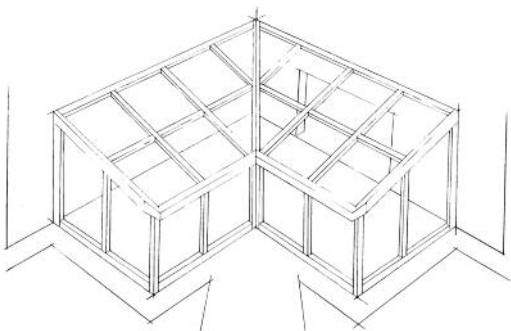
Wintergarten mit Pultdach



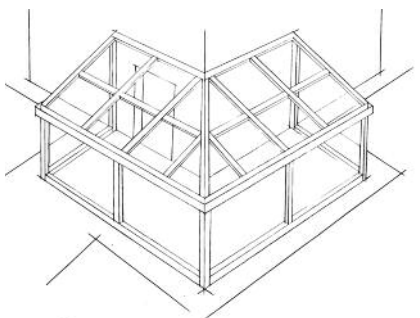
... mit abgewinkeltem Dach



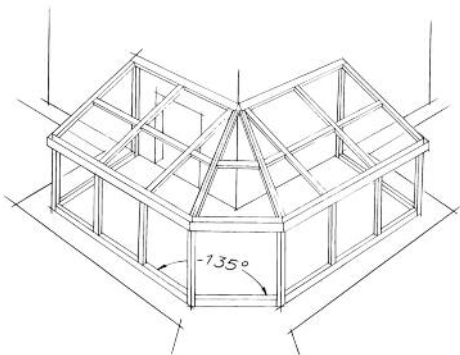
... mit klassischem Satteldach



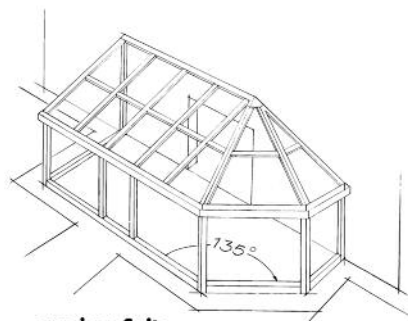
... aus der Hausecke heraus



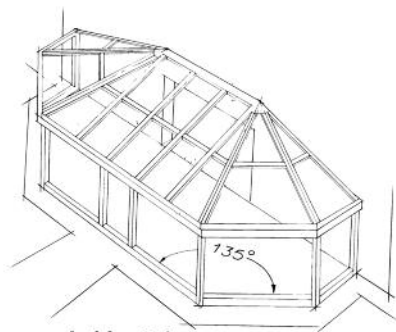
.. um die Hausecke herum



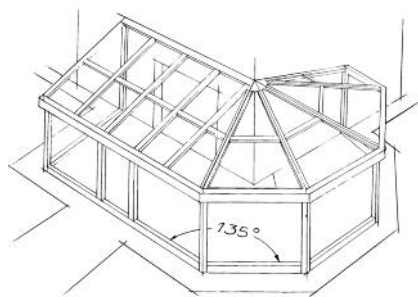
... mit polygonem Dach in der Mitte



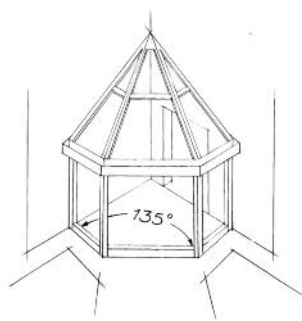
... an einer Seite



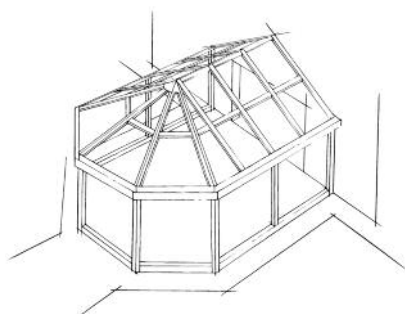
... an beiden Seiten



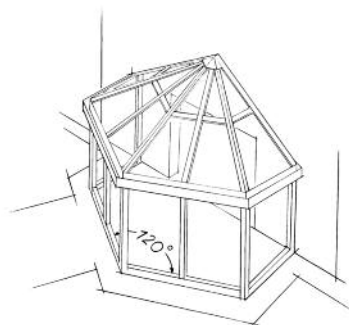
... als Polygon um die Ecke herum



... als kleine Ecklösung



... in den Garten hineinragend



... sich an das Gebäude schmiegend



PROFILSYSTEME

Der heutige Stand der Technik ermöglicht es, unterschiedliche Kombinationen von Materialien bei dem Bau eines Wintergartens zu verwenden.

Bei der Herstellung der Winter-

gärten verwendet unser Unternehmen ausschließlich Aluminiumprofile und eine Kombination aus Aluminium- und Kunststoff – Profilen.

Aus statischen Gründen werden

alle Dachkonstruktionen nur aus Aluminium – Profilen gefertigt.

Sie können dahingegen selber entscheiden ob die senkrechten Elemente aus Aluminium oder Kunststoff hergestellt werden.

Aluminium – Profile

Aluminium – Profile sind dank ihrer Pulverbeschichtung hervorragend gegen diverse Witterungsverhältnisse und Korrosion geschützt und machen eine einfache Pflege möglich. Außerdem können diese durch eine spezielle Vorbehandlung (Voranodisierung) gegen die gefährliche Filiformkorrosion ge-





schützt werden. Diese Tritt besonders häufig in Küstennähe auf und entsteht zumeist durch die stark salzhaltige Luft.

Es ist eine riesige Anzahl an Farbbeschichtungen nach RAL – Karte möglich. Die RAL – Töne werden in einem speziellen Pulverbeschichtungsverfahren auf die Profile aufgebracht und einbrennlackiert. Aber auch eine spezielle Folierung der Profile als Holzoptik ist möglich. Aluminium – Profile wirken optisch filigraner und haben gegenüber Kunststoff – Elementen den Vorteil mehr an Stabilität zu bieten. Die Kosten für Aluminium sind allerdings höher anzusetzen als wie bei Kunststoff – Profilen.

Kunststoff- Profile

Bei dieser Profilart kann mit einer speziellen Technik eine Folierung auf die Profile aufgebracht werden. So sind auch hier viele Farbvarianten möglich, unter anderem auch die Holzoptik.

Die Kunststoff-Profile besitzen eine besonders gute UV-Beständigkeit und verfügen über eine

minimal bessere Wärmedämmung gegenüber Aluminium – Profilen.

Alles in allem kann bezüglich der Profilsysteme gesagt werden, dass egal für welche Variante Sie sich entscheiden, es sich qualitativ immer einen hochwertigen Wintergarten aus unserem Hause handelt.





GLASARTEN

Ein moderner Wintergarten verbindet komfortables Wohnen mit direkter Anbindung zur Natur. Er gibt Ihnen das Gefühl auch drinnen immer draußen zu sein. Diese Verbindung zur Natur ist dem Wintergarten durch seine großen Glasflächen gegeben.

Zur Verglasung Ihres Wintergartens gibt es ein breit gefächertes Angebot an Glasarten. Achten Sie beim Bau Ihres Wintergartens auf die Vorteile der neuen hochmodernen Verglasungsmethoden. Denn Hauptverantwortlich für Wärmeverluste in der Heizperiode können große Glasflächen sein.

Aus diesem Grund bedarf die Wahl der richtigen Verglasungsart einem besonderen Augenmerk und einer sorgfältigen Planung.

Bedeutung des U - Wertes

Der U - Wert gibt an, wie viel Wärme aus einem Raum von innen nach außen abgegeben wird. Das bedeutet, je niedriger dieser Wert ist, desto besser sind die wärmedämmenden Eigenschaften und umso geringer ist der Energieverlust.

Bedeutung des g-Wertes

Der g.-Wert ist der Gesamtenergiedurchlasswert eines Glases, dieser gibt an, wie viel Prozent der Sonnenenergie pro m^2 der Scheibenfläche von außen durch die Verglasung nach innen in den Raum gelangt. Er gibt also den Energiegewinn an. Je höher der g-Wert, desto höher sind die solaren Gewinne, aber auch eine höhere Gebäudeerwärmung. Dies bedeutet, dass auch der g-Wert möglichst niedrig gewählt werden sollte, wenn der Raum nicht unnötig aufgeheizt werden soll. Je höher der g-Wert, desto mehr Sonnenenergie gelangt ins Innere des Wintergartens.



Den Jahreszeiten bedingt gibt es Unterschiede im Sonnenstand und in der Sonnenscheindauer. Deswegen bekommen die oben genannten Werte hier eine ganz andere Bedeutung. So ist etwa ein höherer g-Wert im Winter sogar vorteilhaft, da die Sonneneinstrahlung den Raum aufheizt, notwendige Wärme spendet und so Heizkosten gespart werden können. Da aber nun ein besonders niedriger U - Wert ratsam ist um den Energieverlust zu verringern könnte man jetzt denken, dass es hier im Sommer zu einer Klimafalle kommen kann.

Aus diesem Grund hat die Glasindustrie spezielle Gläser

entwickelt, die eine Balance zwischen diesen Werten herstellen um Ihnen so das ganze Jahr ein Wohlfühlklima im Wintergarten zu gewährleisten.

Bei jedem Bau sind hinsichtlich der Verglasung Vorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEv) einzuhalten. Lassen Sie sich diesbezüglich vor dem Bau dringend über diese Vorschriften durch uns informieren.

Für die Dachverglasung des Wintergartens, die sogenannte „Überkopf-Verglasung“ sind Sicherheitsglasscheiben mit Durchbruchschutz vorgeschrieben. (Vergleichbar mit den

Windschutzscheiben moderner Kraftfahrzeuge). Die Wärme- schutzisolierverglasung ist innen mit einer Sicherheitsglasscheibe versehen die splitterbindend sein muss, um den Menschen so vor herabfallenden Scherben sowie Gegenständen, wie Äste etc. zu schützen. Auch für Wintergärten die in oberen Etagen montiert werden, sind bis zur Brüstungshöhe Sicherheitsgläser Vorschrift.

Bei der Dachverglasung sei noch darauf hin gewiesen, dass der Neigungswinkel mindestens 5° betragen sollte um den korrekten Wasserablauf zu gewährleisten. Je steiler der Neigungswinkel ist, desto besser.



Wärmeschutzisolierglas

Wärmeschutzisolierglas gibt es in den Ausführungen als 2- Fach und die neue Generation als 3- Fach Verglasung.

Die 2- Fach Verglasung wird zusammengesetzt aus zwei Floatglasscheiben mit Abstandhalter. Durch diese Abstandhalter entsteht der sogenannte thermisch getrennten Scheibenzwischenraum. Dieser wird gefüllt mit einer speziellen Edelgasfüllung. Der U -Wert bei der 2- Fach Verglasung erreicht je nach Beschichtung Werte bis zu $1.0 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Die 3- Fach Verglasung wird prinzipiell genauso zusammen-

gesetzt wie die 2- Fach Verglasung, besteht aber aus drei Floatglasscheiben und zwei mit Edelgas gefüllten Scheibenzwischenräumen.

Diese Art der Verglasung erreicht Spitzenwerte bis zu einem U - Wert von $0.4 \text{ W/m}^2\text{K}$. Die 3- Fach Wärmeschutzverglasung verfügt zusätzlich über einen hervorragenden Schallschutz und sorgt dafür, dass störender Straßenlärm draußen bleibt.

Die im Scheibenzwischenraum liegenden Abstandhalter gibt es Standardmäßig aus Aluminium. Das hat zur Folge, dass die Wärmedämmung

zum Randverbund hin abnimmt. Deswegen greifen die Glaslieferanten heute zunehmend auf Abstandshalter aus Edelstahl oder Kunststoff zu. Dieses nennt man auch „Warme Kante“.

Bei der Verglasung im Dachbereich wird bei beiden Varianten wie schon oben beschrieben, vorschriftsmäßig die innere Scheibe, also die Scheibe zur Raumseite durch ein Sicherheitsglas ersetzt.

Um der starken Aufheizung durch die Sonneneinstrahlung im inneren des Wintergartens wirkungsvoll entgegen zu wirken, gibt es spezielle Sonnen-

schutzverglasungen. Diese bieten einen guten Schutz bei gleichzeitiger Lichtdurchlässigkeit und gewährleisten einen freien Blick nach draußen in Ihren Garten. Diese Verglasungsvariante gibt es in den Farbabstufungen blau, bronze, grün und silber und jeweils in verschiedenen Reflektionsstärken. Durch die spezielle Beschichtung des Sonnenschutzglases, wird der Wärmeeintritt in den Wintergarten vermindert, dieses geschieht durch Reflexion und Absorption auf der Glasoberfläche. Diese Art der Verglasung wird häufig verwendet, wenn andere Beschattungsmöglichkeiten technisch nicht möglich sind, beispielweise bei besonderen Dachformen.

Heute geht der Trend zunehmend weg vom normalen Sonnenschutzgas hin zu neu entwickelten verbessertem Klimaglas. Dieses hat gegenüber dem normalen Sonnenschutzglas den Vorteil, dass es annähernd neutral ist.

Durch eine spezielle High – Tech Glasbeschichtung verhindert diese Verglasung das unerwünschte Eindringen der Wär-

me in das Rauminnere und das Austreten dieser nach außen, so bleibt der Wohnraum angenehm temperiert.

Das Konzept dieser Verglasung: „Energieeinsparung trotz großer Glasflächen und gleichzeitige Umweltschonung. Wärmespeicher im Winter, Klimaausgleich im Sommer.“

Kurz zusammengefasst sind die großen Vorteile des Klimaglases, dass der Raum viel Tageslicht erhält und der geringe Energieverbrauch.

Aber aufgepasst, die Wirkung der Sonnenschutz- und Klimagläser kann in manchen Fällen je nach Empfinden nicht ausreichend sein. Es wird zwar dafür gesorgt, dass eine angenehme Temperatur im Wintergarten entsteht, jedoch vermindert diese Verglasung keinesfalls die Blendeinwirkung durch die Sonnenstrahlen. Dieses kann als sehr störend empfunden werden, wenn Sie beispielweise eine Zeitung im Wintergarten lesen möchten. In diesen Fällen muss auf andere Beschattungsmöglichkeiten zurück gegriffen werden. (Diese

Möglichkeiten haben wir im nächsten Punkt für Sie aufgelistet). Sonnenschutz- bzw. Klimaglas sind nicht vorgeschrieben und müssen nicht verwendet werden. Im Einzelfall wird hier in Gesprächen bei der Planung entschieden, welche Art des Sonnenschutzes für Sie der effektivste ist.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit von reinigungsunterstützenden Gläsern. Die UV – Strahlen des Tageslichtes zersetzen den organischen Schmutz – auch bei bewölktem Himmel. Bei Regen nimmt der Wasserfilm bei Abfließen die Verschmutzungen mit, so bleibt das Glas wesentlich länger sauber als herkömmliche Verglasung. Sie wird mit einem speziellen Verfahren auf das Glas aufgebracht und ist so fest mit der Glasoberfläche verbunden. Sie besitzt eine ebenso hohe Lebensdauer wie das Glas selbst. Um eine einwandfreie Reinigung zu erzielen, sollte die Dachneigung Ihres Wintergartens hier ca. 15° betragen.

Quellenangabe

www.saubere-fenster.com

www.semco-glas.com



BESCHATTUNG/SONNENSCHUTZ

Um Ihren Wintergarten auch bei hohen Außentemperaturen wie im Sommer richtig nutzen zu können, ist ein weiterer Punkt den Sie beachten sollten, die Wahl der richtigen Beschattungsmöglichkeit. Diese ist ebenso wichtig wie die Wahl der Verglasungsart. Eine gute Beschattungsart in Verbindung mit der richtigen Verglasung, eventuell auch Sonnenschutzglas (wie schon im Bereich der Verglasung erklärt), ist wichtig für das gute Raumklima des Wintergartens.

Ein Sonnenschutzglas allein reicht in den meisten Fällen, je nach Ausrichtung des Wintergartens nicht

aus, diese hält zwar einen Großteil der Wärme ab, ändert aber leider nichts an der Tatsache, dass die Sonnenstrahlen im Wintergarten störend blenden können. In diesem Fall kommen dann die unten aufgeführten Beschattungsmöglichkeiten zum Einsatz.

Da ein Wintergarten in den meisten Fällen über sehr große Glasflächen und wenig Baumasse verfügt, entsteht sobald die Sonneneinstrahlung intensiver wird unter Glasdächern eine starke Aufheizung des Raumes. Diese Hitze kann für Menschen in unseren Regionen sehr unangenehm sein und auch für

Pflanzen ist die kritische Grenze schnell erreicht. Dieses kann die Auswirkung haben, dass an solchen Tagen der Wintergarten nicht optimal genutzt werden kann und kühlere Räume im Wohnhaus bevorzugt werden.

Grundsätzlich gilt es zwischen zwei Beschattungsmöglichkeiten zu unterscheiden:

Die technische Beschattungsmöglichkeit

- Die Außenabschattung
- Die Innenabschattung

Natürliche Beschattungsmöglichkeiten



Die Außenabschattung

Die Außenabschattierungen eines Wintergartens werden von außen auf der Konstruktion des Daches sowie auch im senkrechten Bereich auf den Elementen aufgebracht. Sie laufen in speziellen Führungsschienen deren Federmechanik speziell im waagerechten Bereich wie auf der Dachfläche dafür sorgen soll, dass der Markisenstoff seine Spannung hält und nicht durchhängt. Diese Beschattungsmöglichkeit blockt die Sonneneinstrahlung ab, bevor diese überhaupt auf die Glasflächen treten kann und die Wärme ins Innere Ihres Wintergartens gelangt. Auf diese Art und Weise können bis zu 50 -

60 % der einfallenden Sonnenenergie abgehalten werden.

Kurz gesagt die Außenabschattung ist neben dem Sonnenschutzglas die effektivste Möglichkeit, der Wärme Paroli zu bieten um die Temperatur in Ihrem Wintergarten wirkungsvoll zu regulieren, damit Sie sich jederzeit in Ihrem Wintergarten wohlfühlen.

Im Bereich der senkrechten Außenbeschattung gibt es nicht nur die Möglichkeit der Beschattung mit Stoff – Markisen, sondern auch die Alternative Idee der Außenraffstores mit Aluminium – Lamellen. Bei dieser Form sind die Lamellenwinkel der Lamellen stufenlos regulierbar. Der Außen-

raffstore schützt so effektiv vor Sonneneinstrahlung, ermöglicht dennoch den Lichteinfall von außen und auch dem Blick nach draußen. Der große Vorteil hierbei liegt darin, dass die Lamellen besonders breit und sehr stabil verarbeitet werden, so dass diese einer höheren Windbelastung ausgesetzt sind als Stoffbeschattungen ohne das Beschädigungen auftreten können. Jedoch sollte bei starkem Wind auch hier die Anlage eingefahren werden.

Ein kleiner Nachteil ist es, dass die Außenabschattung vor Witterungseinflüssen wie Regen, Wind oder Frost geschützt werden muss, da es sonst zu Zerstörung von Anlagenteilen kommen kann. Aus



diesem Grund wird diese in der Regel nur in Verbindung mit einer Wetterstation geliefert und montiert. Eine hervorragende Lösung des Problems. Bei einer Wetterstation gibt es die Unterschiede des einfachen Sonnen- und Windwächters für nur eine Antriebsgruppe oder aber die Modelle der großen Wetterstationen mit Zeitschaltuhr, Bewegungsmelder, Rauchmelder und Helligkeitssensor. Sie hat Anschlüsse für die Regelung der Heizung, der Belüftung sowie der Klimaanlage.

Die Einstellung auf eine manuelle Bedienung ist dennoch jederzeit möglich. Die Versionen und Funktionen der Wettersta-

tionen sind sehr komplex. Wenn Sie diesbezüglich mehr Informationen benötigen stehen unsere Fachberater Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, oder besuchen Sie die Website unseres Lieferanten.

www.elsner-elektronik.de

Die Innenabschattung

Die Innenabschattung trägt in der Regel mehr zur Gestaltung des Wintergartens bei, bzw. dient mehr als Einrichtungsgegenstand, als dass sie als wirkungsvoller Sonnenschutz dient.

Die Möglichkeiten der Innenabschattung sind vielseitig. Es gibt zum Beispiel die Möglichkeiten

einer Innenabschattung die wie die Außenabschattung in Führungsschienen läuft nur mit dem Unterschied das diese nicht auf dem Dach, sondern unter dem Dach montiert wird (diese Variante wird für Terrassenüberdachung verwendet) Plissee – Anlagen, Rollos, Gardinen oder Vertikal – Jalousien. Die letzteren vier stellen schöne Dekorationsideen dar, die für Wohlfühlambiente in Ihrem Wintergarten sorgen können.

Ein großer Vorteil der Innenabschattung besteht darin, dass bei dieser Variante die Anlage nicht Wind und Wetter ausgesetzt wird. Allerdings ist die Effektivität der Abhaltung von Sonnenstrahlen wesentlich geringer als wie



bei der Außenabschattung. Die Wärme ist bereits durch die Verglasung ins Innere des Wintergartens eingedrungen und staut sich im Raum zwischen Verglasung und Beschattung. In diesem Fall sollten sie hier unbedingt auf die richtige Belüftung achten. Unter Umständen wird bei dieser Variante die Anschaffung von teuren Klimaanlage zur Beseitigung der Wärme notwendig.

Ein Mix beider technischen Beschattungsmöglichkeiten ist jederzeit möglich.

Die natürliche Beschattungsmöglichkeit

Das Wort „natürliche Beschattung“ sagt im Großen und Gan-

zen schon alles über die Bedeutung dieser Beschattungsmöglichkeit aus und bedarf keiner großartigen Erklärung.

Große Pflanzen und Laubbäume beschatten bei dieser Möglichkeit die Glasflächen Ihres Wintergartens von außen, halten die Sonneneinstrahlung fern und verhindern so auf natürliche Weise die Aufheizung des Raumes.

Vermutlich dient diese Variante allerdings nur zur Unterstützung der technischen Variante und wird diese kaum vollständig ersetzen könne. Es sei denn, Sie besitzen ein Häuschen im Wald und dieses ist vollständig von Bäumen umgeben.

Selbstverständlich können wir Ihnen Ihren Wintergarten auch Schlüsselfertig anbieten. Das heißt, Sie bekommen von uns einen Komplettservice. Angefangen mit der Besichtigung und dem detaillierten Beratungsgespräch vor Ort, der Realisierung, bis hin zur Abnahme Ihres fertigen Wintergartens, einschließlich der Bauleitung und aller Nebenleistungen wie Fundament-Maurer- und Fliesenarbeiten, Elektroarbeiten sowie Heizungs- und Klempnerarbeiten übernehmen wir alle Planungspunkte für Sie.

Wir hoffen Ihnen mit unserem Wintergartenplaner bei der Planung Ihres Wintergartens geholfen zu haben.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin mit unseren Fachberatern. Wir freuen uns auf Sie!



Wardenburg

Weserstraße 3-9
26203 Wardenburg



Bremen

am Weser Park hinter Max Bahr
Julius Faucher Straße 3
28307 Bremen



Telefon: 04407 - 89 29
Telefax: 04407 - 92 78 89
meyer@wintergarten1a.de

Telefon: 0421 - 4 76 08 28
Telefax: 0421 - 4 76 08 29
meyer@wintergarten1a.de

